

Streit um Potsdams Wärmewende: Wer sagt die Wahrheit?

Potsdam: Streit im Studierendenparlament, historischer Schwertkampf begeistert und drei Jugendtreffs in Kleinmachnow schließen.

Kleinmachnow, Deutschland - In Potsdam hat sich derzeit eine spannungsreiche Situation im Allgemeinen Studierendenausschuss (Asta) der Universität ergeben. Ein Machtkampf hat jüngst zu einem radikalen Schritt geführt: Elf Mitarbeiter des Asta, darunter alle Angestellten des Kulturzentrums Kuze, wurden fristlos entlassen. Der Ausschuss wirft diesen Personen Putsch-Ideen vor, was zu einem erheblichen Vertrauensverlust geführt habe.

Die Situation hat sich in den letzten Wochen zugespitzt, und die Entlassungen könnten schwerwiegende Folgen für die kommende öffentliche Sitzung des Studierendenparlaments haben. Die ehemaligen Mitarbeiter des Kuze haben angekündigt, ehrenamtlich weiterarbeiten zu wollen, und werden voraussichtlich versuchen, ihren Einfluss auch in dieser neuen Rolle geltend zu machen.

Zwei Kontrahenten im Wärmewende-Streit

Zusätzlich zu den Turbulenzen an der Universität gibt es einen heftigen Streit zwischen der Potsdamer Energie- und Wassergesellschaft (EWP) und dem Finanzbeigeordneten Burkhard Exner. Im Zentrum der Auseinandersetzung steht die Frage der Finanzierung für die erste Phase der Wärmewende in Potsdam. EWP-Chefin Christiane Preuß behauptet, es sei eine

Kreditzusage über 280 Millionen Euro vorhanden, während Exner dem widerspricht und erklärt, dass weder eine solche Zusage noch eine Absichtserklärung existiere.

Dieser Streit ist bedeutend, da er potenziell die Fortschritte bei der Wärmewende behindern könnte. Die EWP befürchtet, dass Verzögerungen das Projekt nicht nur teurer machen, sondern auch dazu führen könnten, dass Fördermittel verfallen. Derweil möchte die Kämmerei den Zeitplan strecken, da sie Angst vor finanzieller Überlastung der Stadt hat.

Historische Fechtkunst in Potsdam

Details	
Ort	Kleinmachnow, Deutschland
Quellen	• www.maz-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at